

Melba - die vergessene Seele

es war im Jahr 2007 als mich mein Besitzer in die Tötungsstation Budaörs brachte.

Wir gingen an den vielen Zwingern vorbei in denen hunderte meiner Artgenossen mit traurigen Augen durch die kalten Eisenstäbe hinaus blickten.

Ich musste bis ganz ans Ende diese Furcht einflössenden Ortes laufen, bis wir endlich anhielten. Dann wurde ich in einen Zwinger geführt.

Hinter mir eine Steinwand, über mir ein Wellblechdach und vor mir Gitterstäbe mit einem weiteren Zwinger indem Hunde verzweifelt hinaus bellten um auf sich aufmerksam zu machen. Sie wussten alle das dies nichts brachte - doch zum aufgeben waren sie noch nicht bereit.

Als sich hinter mir die Türe meines Zwingers schloss war mir sofort klar: hier werde ich so schnell nicht wieder raus kommen!

Jeden Tag fragte ich mich, was ich falsch gemacht hatte. Warum ich hier gelandet war. Doch ich fand keine Antworten.

So vergingen 3 lange Jahre.

Der Zwinger verdrängte immer mehr meine Erinnerungen an die einst wärmenden Sonnenstrahlen auf meinem Fell und an das Bild des blauen Himmels konnte ich mich schon lange nicht mehr erinnern.



Während dieser Zeit veränderte sich rund um die Tötungsstation jedoch sehr viel. Helfer aus Deutschland kamen und bauten einen Teil des Tierheims um. Große Ausläufe wurden errichtet und die Kettenhunde von ihren Ketten befreit. Container und Holzhäuser aufgestellt und zu schönen Hundehäusern umfunktioniert. Ab und zu wurden auch einige Tiere mitgenommen in eine bessere Zukunft und das Töten konnte so eingestellt werden. Das sprach sich sehr schnell rum und so konnte ich wieder einen Funken Hoffnung schöpfen, dass ich vielleicht eines Tages auch eine von ihnen werde.

Heute kann ich glücklich sagen, dass ich in Donzdorf lebe und es geschafft habe. Ich bin dem dunklen Zwinger entkommen der langsam aber stetig meine schönen Gedanken auffraß und mich an vielen Tagen resignieren lies.

Nun kann ich endlich wieder die Natur genießen.

Eine liebe Frau geht hier mit mir regelmäßig spazieren. Das Highlight an so einem sonnigen Spaziergang ist mein Bad in der Lauter. Die liebevollen Streicheleinheiten und Leckerlis zwischendurch nehme ich natürlich mit Genuss gerne entgegen. Ich möchte nichts falsch machen, zeige mich immer von meiner besten Seite, denn eins könnt ihr mir glauben: Ich möchte nie wieder zurück!!!

Eure Melba

